

Türken lieben Gold

19.10.2017, 09:52 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



RPM-Bohren am Abend

Von Januar bis September hat die Türkei soviel Gold wie seit 1996 nicht mehr. Weiter reichen die offiziellen Daten auch nicht zurück.

Gemäß den Angaben der türkischen Börse Borsa Istanbul wurden im August 23,5 Tonnen Gold und im September 28,5 Tonnen des Edelmetalls eingeführt. Damit viermal mehr als im Vorjahresmonat, denn im September 2016 wurden nur 7,1 Tonnen Gold importiert. In den ersten neun Monaten 2017 kamen so 289,7 Tonnen Gold ins Land. Die Silbereinfuhren waren dagegen im September rückläufig.

Seit dem Putsch vor etwa einem Jahr hat die türkische Bevölkerung Gold als Krisenwährung wieder verstärkt auf dem Radar. Auch kam von staatlicher Stelle der Aufruf Gold statt Dollar zu kaufen. Nach dem Aufruf im Dezember letzten Jahres stiegen dann die Goldimporte deutlich an. Zum Vergleich: Im Juli 2017 erreichte Gold im Wert von 2,8 Milliarden US-Dollar die Türkei. Im Juli 2016 waren es gerade mal 354 Millionen Dollar an Wert. So wurde Gold inzwischen auch zum zweitwichtigsten Importgut.

Nach Schätzungen horten die Türken zu Hause rund 5.000 Tonnen Gold mit einem Wert von etwa 200 Milliarden Dollar. Auf das edle Metall setzen auch Unternehmen wie etwa Osisko Gold Royalties oder Rye Patch Gold.

Die Geschäftsidee von Osisko - <https://www.youtube.com/watch?v=iHjwVUxAF0U&t=1s> - sich Lizenzabgaben (Royalties) zu sichern, oft wenn ein Unternehmen noch in der Anfangsphase steckt, scheint sich zu lohnen. Mehr als 130 Royalties kann Osisko derzeit sein Eigen nennen. Neuester Deal: Durch eine gerade getroffene Vereinbarung mit Dalradian Resources - dem Erwerb von Stammaktien und der Ausübung von Warrents - beteiligt sich Osisko Gold Royalties an einem der aussichtsreichsten unerschlossenen Goldprojekte.

Rye Patch Gold - <http://www.rohstoff-tv.net/c/c> (<http://www.rohstoff-tv.net/c/c>),search/?v=297829 -, seit April ein Goldproduzent, hat gerade die Quartalsergebnisse seiner Florida Canyon-Mine in Nevada veröffentlicht. Die Goldproduktion konnte wieder gesteigert werden (7.982 Unzen wurden produziert), ebenso wie die Menge an abgebauten Erz-Tonnen. Die vollständige kommerzielle Produktion soll im ersten Quartal 2018 erreicht werden.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit

einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 975092 • Views: 331 (Stand: 23.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/975092/Tuerken-lieben-Gold.html>